

Zuhörer) unmittelbar eingebunden. Für das Dolmetschen gelten daher ganz andere Anforderungen an die Technik der Übertragung aus einer Sprache in eine andere.

Dolmetscher müssen die mündlichen Aussagen korrekt in ihren Zusammenhängen erfassen und unmittelbar umsetzen. Das Arbeitsergebnis kann nicht korrigiert werden. Alles, was übertragen wird, gelangt unmittelbar zum Empfänger.

Dolmetscher bringen keinesfalls eigene Ansichten oder Meinungen in den Kommunikationsprozess ein. Die grundsätzliche Aufgabe von Dolmetschern ist dafür zu sorgen, dass das Gesagte adäquat beim Adressaten ankommt. Eine genaue Kenntnis der interkulturellen Unterschiede ist hierfür unerlässlich. Kulturelle Unterschiede können erklärt, jedoch niemals gewertet werden.

Übersetzen und Dolmetschen begleiten unser Leben, seit sich Menschen aus unterschiedlichen Teilen der Welt miteinander austauschen und Handel treiben.

*СНІІ «Лінгвоэкономист»*

**M. Gasyuk**

**М.Р. Гасюк**

БГЭУ (Минск)

*Научный руководитель Л.И. Копань*

## **DIE SPRACHLICHEN AUSWIRKUNGEN DER INFORMATIONSGLOBALISIERUNG**

### **Языковые последствия информационной глобализации**

Die Informationsglobalisierung ist das Ergebnis des schnellen Wachstums von Massenkommunikation und neuen Informationstechnologien am Ende des 20. und frühen 21. Jahrhunderts. Die dynamische Entwicklung traditioneller Medien wie Druck, Radio und Fernsehen sowie die Entstehung und Verbreitung des Internets und der mobilen Kommunikation haben zu einem gemeinsamen Informationsraum geführt, einer einzigartigen virtuellen Umgebung, die durch eine Vielzahl von Medienströmen geschaffen wurde. All dies konnte die Prozesse der Sprachproduktion und -verbreitung, die Besonderheiten der Sprachkommunikation und die Veränderungen in der Sprache nicht beeinflussen.

Heute konzentriert sich der Großteil der sprachlichen Kommunikation gerade auf den Bereich der Massenkommunikation. Medientexte oder Mediatexte stellen eine der häufigsten Formen der sprachlichen Kommunikation dar, und ihr Gesamtvolumen übersteigt das Gesamtvolumen der Sprache in anderen Bereichen

des menschlichen Handelns deutlich. Gleichzeitig nimmt die Anzahl der Texte, die täglich erstellt und über die Medien übertragen werden, ständig zu.

Die Kommunikation im Internet, in sozialen Netzwerken, Blogs und Online-Magazinen trägt wesentlich zur stetigen Zunahme des Medienvolumens bei. Die Verbreitung von Online-Versionen der gedruckten Publikationen und die Entstehung von Online-Publikationen tragen zur Steigerung der Gesamtzahl der Texte bei, die im globalen Informationsraum funktionieren. Dieser Raum wird von Forschern als ein besonderer Bereich der sprachlichen Kommunikation mit seinen eigenen Eigenschaften und Merkmalen angesehen.

Wenn wir über die sprachlichen Veränderungen sprechen, die durch die Informationsglobalisierung verursacht werden, ist es wichtig zu beachten, dass wir uns nicht nur auf die Veränderungen beziehen, die durch die Einführung neuer Informationstechnologien verursacht werden, sondern auch auf qualitative Veränderungen in der allgemeinen sprachlichen und kulturellen Situation. Das Konzept des einheitlichen Informationsraums ist für das Verständnis der Dynamik des sprachlichen Wandels von entscheidender Bedeutung, da es die Tätigkeit der globalen und nationalen Medien als ein einheitliches System darstellt, das erhebliche Auswirkungen auf die sprachlichen Prozesse hat.

Wenn wir die sprachlichen Auswirkungen der Informationsglobalisierung auf der innersprachlichen oder intralinguistischen Ebene analysieren, betrachten wir den Einfluss der Medien auf das Funktionieren der Sprache innerhalb eines sprachlichen Bereichs. Wenn man von Sprachprozessen spricht, die von den Medienmassen als Auslöser dienen, sollte man vor allem auf solche achten, wie:

- Verbreitung von Konversationsstilnormen im Basiskörper des Mediums (Nachrichten, Informationsanalysen, Kommentar);
- Replikation des falschen Sprachgebrauchs (falscher Stress, Grammatikfehler, falsche Kompatibilität);
- Abnahme der Sprachnorm durch den Gebrauch von Jargonismen, Obszönitäten in den Medien usw.

Abschließend ist anzumerken, dass die beschriebenen Trends nicht nur für unser linguakulturelles Areal charakteristisch sind. Ein ähnlicher Einfluss der Medien auf den Verlauf von Sprachprozessen wurde von Forschern auch in Bezug auf andere europäische Sprachen – Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch festgestellt. Daher kann man schließen, dass die Rolle, die die Medienmassen bei der Dynamik der Sprachentwicklung spielen, enorm ist. Die Medien, die sich zu einem der Hauptbereiche der Sprachnutzung entwickelt haben, bestimmen heute weitgehend den Charakter und die Eigenschaften des modernen Sprachzustandes.